Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XLIV.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

Heilig/Heilig/Heilig ist Gott der Vatter/ Sohn vnnd Heilige Geist: Ach so thue ich eine recht Englische Arbeit: ja die Arbeit der Ewigkeit: Denn was wird inn der Ewigkeit vnsere fürnehmste Arbeit seyn? Nichts/als dich O Gott loben: So lasse mich nun / O mein GOtt/mein Hertz zu dir erheben/für dich tretten / dich loben/ dadurch den Engeln gleich werden noch inn diser Zeit: Ach lasse mein Hertz dein Werckzeug/ mein Zung dein Instrument vñ Seitenspil seyn/ darauff dein Lob gespilet werde: Ach lasse mich meine höchste Frewde an deinem Lob haben/ vnd mit David von Grund deß Hertzens sagen / das wäre meines Hertzens Frewde vnnd Wonne/ wenn ich dich mit frölichem Munde loben solte. Sihe mein Gott/welch ein herzlich Erkanntnus deiner Liebe hastu mir gegeben / Ach lasse mich auch darumb desto mehr dich loben / auff daß ich durch dein Lob täglich zunemme inn deiner Erkanntnus/vnd dahin gelange da ich dich ewig lobe/ Amen.

Super Cap. XLIV.

I. Von der Gedult / dadurch alles Creutz überwunden wird.

Die Hauptursache der Gedult ist der gnädige Wille vnd Rath Gottes / dadurch wir zu Creutz vnd Leiden verordnet vnd versehen sind.

Ach

ACh mein GOtt / weil ich nach deinem Rath allhie mit deinem Sohn inn dem Stand meiner Erniedrigung vnder dem Creutz schweben muß/ so gib mir ein gedultig Hertz / daß ich ja deine allerheiligste Ordnung/Rath vnd Willen über mich inn disem wol erwege/denn sihe diser Creutzweg ist ja der rechte Weg/welcher zum Leben führet weil er ist der enge Weg/den Jesus Christus gewandelt / vnd zu wandlen befohlen hat/ Ach lasse mich doch auff disem Creutzwege nit müde werden/ sondern sehen auff Jesum Christum / wie der mir auff disem Creutz-wege vorgewandelt: Sihe mein Gott ich weiß vnnd glaube es ja gewiß / daß ohne deine Hand vnnd Verhengnus mir das allergeringste Vbel von Teuffel vnd Menschen/nit widerfahrē kan/ja das geringste Härlein von meinem Haupte nit fallen könne/ohne deinen Rath vnnd Willen/ derwegen befehl ich mich mit Leib vnnd Seel inn deinen heiligen Willen / Ach mache es nach deinem heiligen Vatters-Willen mit mir / nur daß ich ewig nit von dir gescheiden werde/ du bist ja getrew / du wirst mich ja nit lassen versuchet werden über mein Vermögen/sondern es mit der Versuchung so ein Ende machen/daß ich es werde können ertragen: Du hast mir meines Creutzes Maß zugemessen/abgemessen/O wie gering ist es gegen Jesu Christi Creutz / wie hat er doch so mächtig viel leiden müssen: Ach je mehr ich nun Creutzes habe/ je ähnlicher vnnd gleicher

bin ich dem Creutz-Leben Jesu Christi: Nun mein Gott/gib mir nur ein Hertz/das dich in allem Creutz lobe/auff dich vnd deinen guten vnnd weisen Rath vnd Willen sehe/dir sich vndergebe/weil es je muß gelitten seyn/dir still halte/so werde ich in allem meinem Creutz frölich vnnd gutes Muts bleiben/vnd in dir all mein Elend seliglich überwinden/Amen.

Super Cap. XLV.

1. Gottes Trost in Trübsal würcket in vnserm Hertzen Gedult.

ACh mein Gott/ich muß ja bekennen vnd klagen/daß ich inn meinem geringen Creutz so vngedultig bin/so offt klage vñ murre/vnd mich nicht drein zu schicken weiß: denn wie trotzig vñ verwegen ich bin in guten Tagen/so verzagt bin ich im Creutz vnd bösen Tagen: Ach HERR du Hertzenkundiger/das weissestu/darumb wollestu dich mein erbarmen/mein Hertz inn der Gedult erhalten: Ach dein Trost/der kräfftige Gottes-Trost erquicke mich/erhalte mich an Seel vnd Leib/würcke in meinem Hertzen Gedult/auff daß ich möge all mein Creutz in Krafft dises Trosts/so ich in mir empfinde/seliglich überwinden/vnnd in Ewigkeit vor dein Creutz vnd Trost dir dancken/Amen.

2. Gott hat nach seinem allein weisen Rath einem jeden Menschen sein Creutz versehen